

[9366.] Vor einigen Tagen versandte ich: Verzeichniss der von den Herren Franz Sausen (Redacteur des Mainzer Journals), Obergerichtsrath Joseph Schlemmer und seinem Sohne Dr. Peter Schlemmer in Mainz nachgelassenen Bibliotheken, welche am 4. Mai d. J. u. an den folg. Tagen in meinem Auctionslocal zur Versteigerung gelangen. (Ca. 4300 Nummern.)

Binnen kurzem erscheint: Antiquarischer Katalog Nr. XX: Jurisprudenz, Politik, Nationalökonomie, Französisches Recht. Coutumes. Francfortensia. Hassiaca. (Die Bibliothek des verstorbenen Präsidenten Mohr in Oberingelheim mitenthaltend.)

Antiquar. Anzeiger Nr. XXI: Medicin. Ich bitte um beste Verwendung für diese reichhaltigen Verzeichnisse und steht Mehrbedarf auf Verlangen zu Diensten. Frankfurt a/M. Isaac St. Goar.

[9367.] H. W. Schmidt's Antiquariat in Halle a/S. gab soeben aus: Katalog Nr. 292. Bibliotheca histor.-natur.

Katalog Nr. 293. Geschichte von Oesterr. u. der Schweiz.

Katalog Nr. 294. Russische Kirche.

Katalog Nr. 295. Philosophie.

Zur gef. Notiz.

[9368.] Die Herren Verleger gediegener protestantisch theologischer Werke ersuche ich um gef. unverlangte Zusendung ihrer Novitäten in 4 Exemplaren. Posen, April 1868.

J. J. Heine.

[9369.] Zu Insertionen namentlich katholischer Theologie, Predigtwerke, Erbauungs- und Gebet-Bücher empfehle ich bestenfalls die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Westfälisches Kirchenblatt für Katholiken. 1500 Auflage. (Insertionspreis p. durchlaufende Zeile 2 Sgr.)

Westfälisches Volksblatt. (2 mal wöchentlich.) 2500 Auflage. (p. 3gespaltene Petitzelle 1 Sgr.)

Chrysológus. Monatschrift f. kath. Kanzelberedsamkeit. 3500 Auflage. (p. durchlaufende Zeile 3 Sgr.)

Blätter für kirchliche Wissenschaft und Praxis. Organ des Klerus der Diözesen Baderborn, Fulda und Hildesheim. 4. 1500 Auflage. (p. gespaltene Zeile 2 Sgr.)

Von den oben angegebenen Preisen gebe ich den Herren Collegen 16 2/3% Rabatt in Jahresrechnung.

Bei besonders großen und häufigen Aufträgen bin ich gern zu noch günstigeren Bedingungen nach vorheriger Vereinbarung bereit. Baderborn. Ferdinand Schöningh.

Ostermesse betreffend.

[9370.] Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl von Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldi in der nächsten Messe unverkürzt. Wir bitten freundlichst, diese Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen. Berlin, April 1868.

A. Sacco Nachfolger.

Die Buchbinderei

[9371.] von **Jul. Lange in Leipzig** Sternwartenstraße Nr. 13.

empfiehlt sich den Herren Musikalien- und Buchhändlern im Anfertigen von Broschüren und allen bessern Einbänden in Partien wie einzeln, bei reeller und schneller Lieferung, zu den möglichst billigen Preisen. Auch werden daselbst Geschäftsbücher mit dazu nöthiger Lineirung in anerkannt dauerhafter Weise gefertigt.

[9372.] Ein 25 Jahre hindurch etablirt gewesener Colleague, der durch eine seltene Verkettung der Umstände um sein Geschäft gekommen ist, bittet den Buchhandel um Zuweisung von Uebersetzungsarbeiten aus dem Englischen und Französischen, worin derselbe eine von der gefamnten Kritik anerkannte Gewandtheit, namentlich im belletristischen Fache besitzt. Proben früherer Leistungen sind zu Diensten. Herr Paul Reff in Stuttgart wird die Güte haben, gef. Anträge sub Chiffre X. Y. zu vermitteln.

[9373.] Die Redaction des „Luxemburger Wort“ empfiehlt sich zur Besprechung theologischer, historischer, archäologischer, literarischer Werke in deutscher, französischer und lateinischer Sprache gegen Einsendung eines Gratis-exemplars.

Diese Besprechungen finden in unserem Wirkungskreise besonders durch die enorme Abonnentenzahl die größte Verbreitung. Einsendungen sind gef. an Unterzeichneten durch Herrn Hans Barth in Leipzig zu richten. Luxemburg, am 15. März 1868.

Pierre Brüd.

[9374.] Es empfiehlt sich: **C. L. Tetzels xylographisches Atelier.** Berlin, Friedrichstr. 22.

[9375.] Circulare über die Erscheinung von **Colportage-Artikeln** erbitte ich mir direct pr. Post. G. M. Kühn in Darmstadt.

Leipziger Börsen-Course am 4. April 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 1/4 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 auf Ladr. à 5 auf	k. S. 8 T.	112 G
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/4 G
in S. W.	l. S. 2 M.	57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 1/3 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	l. S. 3 M.	87 3/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/100 Zpfd. Brutto u. 1/200 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	5. 13 G
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.	88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.	—
Polnische do. do. „ „ do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	99 1/2 G
do. do. do. à 10 auf	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Neuigkeiten der ausländischen (amerik.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 9294—9375. — Leipziger Börsen-Course am 4. April 1868.

Anonyme 9296. 9298—99. 9357.	Dunder, R., 9308. 9360.	Kraus in L. 9295. 9297.	Oberreich 9350.
9362. 9372.	am Ende 9323.	Küh 9301.	Mednagel 9351.
Kraus, G. in D. 9303.	Naerber 9325.	Küh in D. 9375.	Moth in B. 9354.
Köber & G. in B. 9313.	Goar, J. St., 9346. 9366.	Kupfer 9327.	Sacco Nachf. 9370.
Attenlofer in St. 9334.	Glänther in L. 9352.	Lambert 9353.	Schindler & Sch. 9294.
Bangel & Sch. 9395.	Haessel in L. 9340.	Lange in Leipzig 9371.	Schlawitz 9311.
Baensch in M. 9335.	Haude & Sp. 9317.	Lauffer, Gebr., 9348.	Schmidt in Halle 9367.
Bechhold 9329.	Haupt 9363.	Leffer in B. 9332.	Schnuphose 9361.
Beck in N. 9364.	Heerdegen 9355.	Leufart in B. 9309.	Schönfeld 9315.
Beelig 9341.	Feine in B. 9368.	Leufart in Gbw. 9337.	Schöningh 9369.
Braunmüller & S. 9349.	Hermann in L. 9359.	Lucas in M. 9330.	Seligberg 9328. 9339.
Broschhaus 9312. 9316. 9326.	Heyne & W. 9331.	Mälzer 9330.	Stadermann jun. 9322.
9343. 9347.	Hünze & v. N. 9356.	Raffate 9345.	Stangel 9324.
Brück 9373.	Jacoby & G. 9344.	Rüder in G. 9321.	Stoll 9333.
Buchh. f. Staatsw. u. Gesch. 9305.	Klemann 9304.	Ruquardt 9302. 9314. 9319.	Tegel in Berlin 9374.
9342.	Köhler in Lpz. 9336.	v. d. Rahmer 9306.	Wallshausen'sche Buchh. 9338.
Göhen & S. 9307.	Kortkamp 9318.	Reifhorn 9300.	Winter, G. F., in Lpz. 9310.
Dorn 9358.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.

